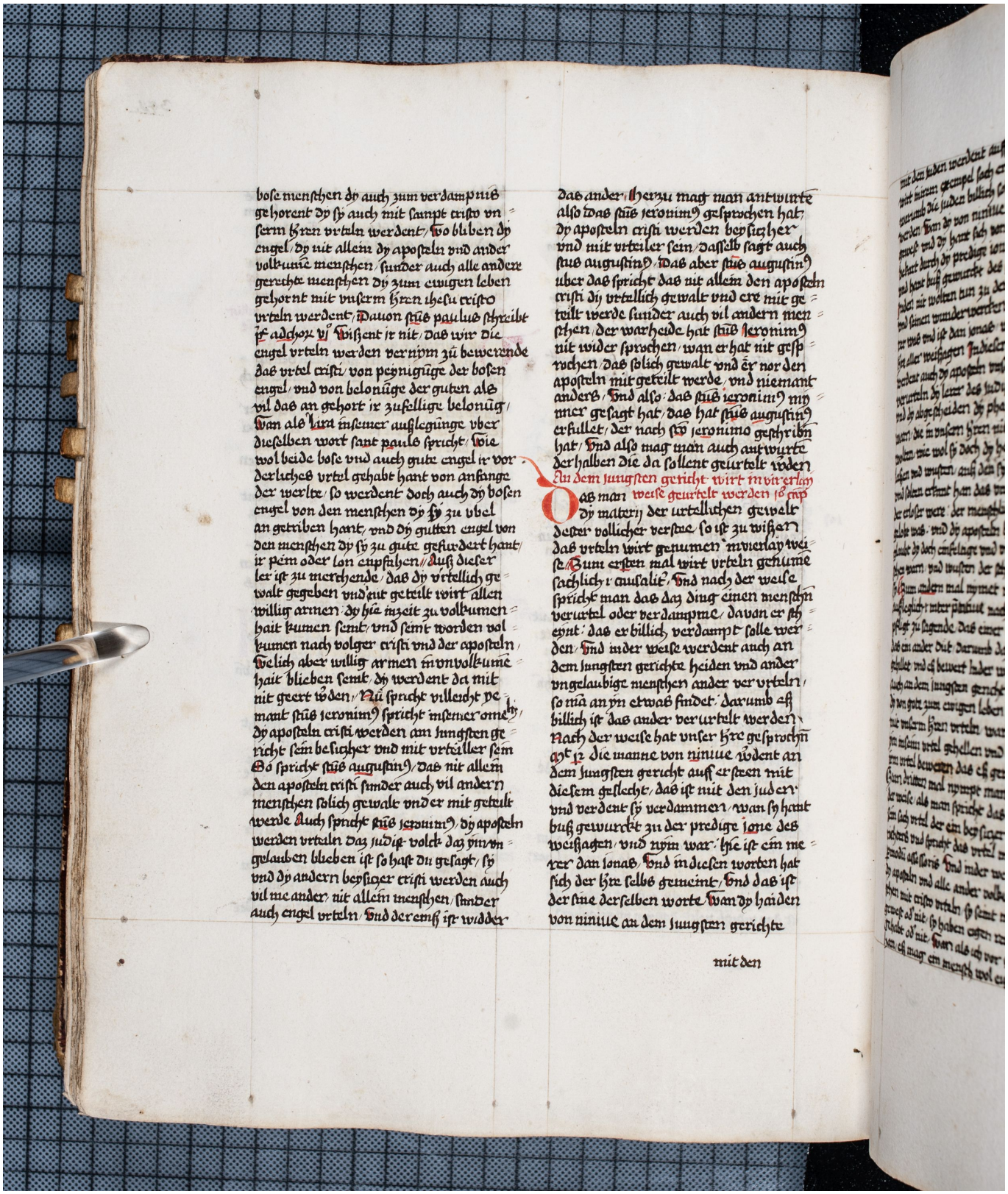
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



bose menschen dy auch zum verdampnis
gehorent dy sy auch mit sampt cristo vn
serm hren vrteln werdent, wo bliben dy
engel, dy nit allein dy aposteln vnd ander
volkumē menschen, sunder auch alle andere
gerechte menschen dy zum ewigen leben
gehornt mit vnserm hren ihesu cristo
vrteln werdent, Dauon stus paulus schreibt
pr adchor vj Wissent ir nit, das wir die
engel vrteln werden vernym zu bewerende
das vrtel cristi, von peynigūge der bosen
engel, vnd von belonūge der guten als
vil das an gehort ir zufellige belonūg,
Wan als lira insemer auslegūnge vber
dieselben wort sant pauls spricht, Wie
wol beide bose vnd auch gute engel ir vor
derliches vrtel gehabt hant von anfange
der werlte, so werdent doch auch dy bosen
engel von den menschen dy sy zu vbel
an getriben hant, vnd dy gutten engel von
den menschen dy sy zu gute gefurdert hant,
ir pein oder lon enpfahen, Auss dieser
ler ist zu merchende, das dy vrtellich ge
walt gegeben vnd nit geteilt wirt allen
willig armen dy hie inzeit zu volkumen
hait kumen sent, vnd sent worden vol
kumen nach volger cristi vnd der aposteln,
Welich aber willig armen in vnvolkumē
hait blieben sent, dy werdent da mit
nit geert wden, Nu spricht villeicht ye
mant stus ieronimus spricht insemer omelia,
dy aposteln cristi werden am iungsten ge
richt sein besitzher vnd mit vrteiller sein
So spricht stus augustinus, das nit allein
den aposteln cristi sunder auch vil andern
menschen solich gewalt vnder mit geteilt
werde Auch spricht stus ieronimus, dy aposteln
werden vrteln daz iudist volck daz ym vn
gelauben blieben ist so hast du gesagt, sy
vnd dy andern beysitzer cristi werden auch
vil me ander, nit allein menschen, sunder
auch engel vrteln, Vnd der eins ist widder

das ander, Herzu mag man antwurte
also das stus ieronimus gesprochen hat,
dy aposteln cristi werden beysitzher
vnd mit vrteiler sein, dasselb sagt auch
stus augustinus, Das aber stus augustinus
uber das spricht das nit allein den aposteln
cristi dy vrtellich gewalt vnd ere mit ge
teilt werde sunder auch vil andern men
schen, der warheide hat stus ieronimus
nit wider sprochen, wan er hat nit gesp
rochen, das solich gewalt vnd er nor den
aposteln mit geteilt werde, vnd niemant
anders, Vnd also das stus ieronimus my
mer gesagt hat, das hat stus augustinus
erfullet, der nach sto ieronimo geschribn
hat, Vnd also mag man auch antwurte
derhalben die da sollent geurtelt wden

An dem iungsten gericht wirt in vir erlay weise geurtelt werden io cap

Das man
dy materij der urtellichen gewelt
dester vollicher verstee, so ist zu wissen
das vrteln wirt genumen in vierlay wei
se, Zum ersten mal wirt vrteln genume
sachlich i causalit, Vnd nach der weise
spricht man das daz ding einen menschn
verurtel oder verdampme, davon er sch
eynt, das er billich verdampt solle wer
den, Vnd in der weise werdent auch an
dem iungsten gerichte heiden vnd ander
vngelaubige menschen ander ver vrteln,
so mā an yn etwas findet, darumb es
billich ist das ander verurtelt werden,
Nach der weise hat vnser hre gesprochn
Mt 12 die manne von niniue wdent an
dem iungsten gericht auff ersteen mit
diesem geslecht, das ist mit den iuden
vnd verdent sy verdammen, wan sy hant
buss gewurckt zu der predige ione des
weissagen, vnd nym war, hie ist ein me
rer dan ionas, Vnd in diesen worten hat
sich der hre selbs gemeint, Vnd das ist
der sine derselben worte, Wan dy haiden
von niniue an dem iungsten gerichte

mit den